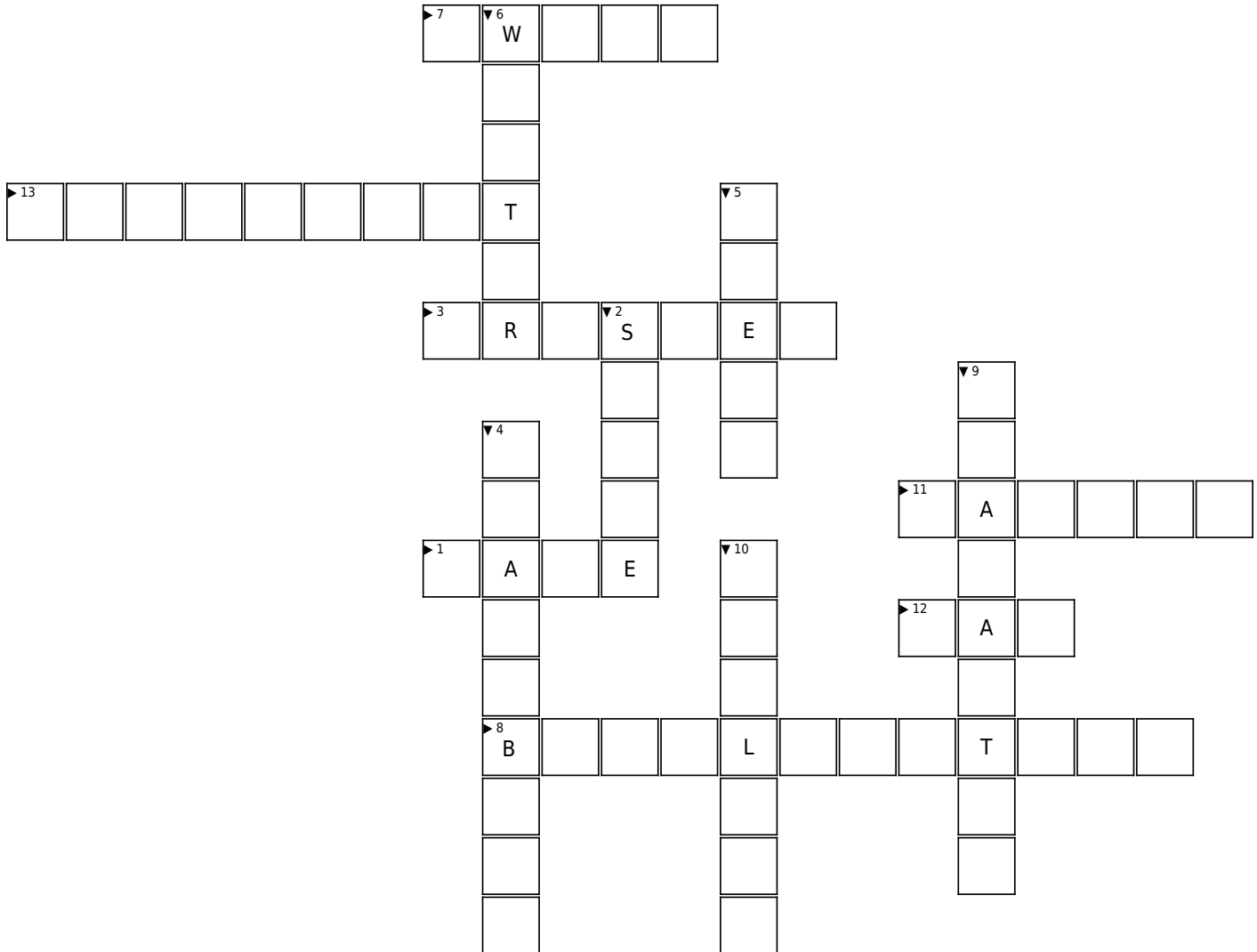


Die Sprache der Graffitiszene (Graffiti-Jargon)

In der Graffiti-Szene hat sich im Laufe der Jahre ein eigener Graffiti-Jargon entwickelt. Der Wortschatz stammt weitgehend aus dem amerikanischen Englisch und wird größtenteils weltweit verstanden. Recherchiere im Internet die richtigen Begriffe!



Lösungshinweise:

Horizontal ►

- (1) Ziel und Motivation vieler Graffiti-Sprayer
- (3) Das Zerstören eines fremden Graffiti-Bildes durch (teilweises) Übermalen oder Durchstreichen
- (7) Schwung/scheinbare Bewegung der Einzelbuchstaben im Schriftzug
- (8) Schriftstil, bestehend aus dicken und blasenartigen Buchstaben. Der Writer Phase 2 gilt als sein Erfinder.
- (11)
- (12) Signaturkürzel, welches das Pseudonym eines Writers darstellt
- (13) Imitation von Lichtreflexen, die meistens in Form von Lichtpunkten in und an den Buchstaben verwendet werden, um bestimmte Stellen hervorzuheben

Vertikal ▼

- (2) Kennzeichen des Sprayers, persönliche Art und Weise seine Buchstaben und Charakters zu kreieren
- (4) Buch, das zum Skizzieren von Graffiti dient und in das häufig auch Fotos eingeklebt werden
- (5) Bezeichnung für ein aufwendiges, meistens mehrfarbiges und großflächiges Graffito. Häufig wird es aber auch als allgemeine Bezeichnung für ein gesprühtes Bild benutzt.
- (6)
- (9) Häufig comicartige, figürliche Darstellungen in Graffitibildern
- (10) Die unmittelbare Umrandung bzw. Kontur der einzelnen Buchstaben

Die Sprache der Graffitiszene (Graffiti-Jargon) - LÖSUNG -

